

Die 4 Aufbauwochenenden nach der Fortbildung Biographiearbeit

speziell für Therapeuten

1. „Therapeutische Vertiefung der biographischen Gesetzmäßigkeiten“

Aufbau - WE 1 am 21.+22. März. 2014

Hier werden wir die biographischen Grundlagen aus Sicht des Therapeuten / Coach wiederholen. Wir sammeln zu jedem Jahrsiebt die zentralen Inhalte und formulieren Fragen für die Praxis. Dabei wird es wichtig sein, immer wieder konkret die Bezüge zu den ersten drei Jahrsiebten herzustellen. Die wichtigen Krisenpunkte im Lebenslauf werden gezielt betrachtet. Am Ende erhält jeder Teilnehmer ein Skriptbild für den Praxisalltag.

2. Das Innere Kind - Krisen verstehen lernen

Aufbau - WE 2 am 23.+24. Mai 2014

Dieses Thema benötige ich bei jedem Beratungsgespräch zu der Frage: "Wann bin ich eigentlich erwachsen?" Die Menschen lernen so verstehen, was mit Ihnen in einer Krise passiert und eröffnen sich damit den wichtigen Schritt, sich selbst anzunehmen. Jede Krise bringt uns in einen inneren Konflikt mit unseren inneren Akteuren: den verschiedenen Anteilen des Inneren Kindes und unseres liebenden oder kritischen Eltern-Ichs. Meist verliert unser Erwachsenen-Ich den Überblick und die Balance. Entsprechend werden wir uns diese unterschiedlichen Anteile mit Lebensbeispielen hinterlegt anschauen. Am Ende erhält jeder Teilnehmer ein Skriptbild für den Praxisalltag.

3.„Beratungsgrundlagen zum Thema Partnerschaft und Beziehung

Aufbau - WE 3 am 11.+12. Juli 2014

Wir wiederholen praxistauglich die menschenkundliche Situation als Mann und als Frau. Wir gehen mit Beispielen auf die alterstypischen Konfliktsituationen in der Partnerschaft ein. Am Ende erhält jeder Teilnehmer ein Skriptbild für den Praxisalltag.

4. „Moderne Schicksalsarbeit - Selbstwerträuber aufdecken“

Aufbau - WE 4 am 24.+25. Okt. 2014

Wir wiederholen die Bedeutung des Selbstwertes besonders in Krisen. Wie kann eine Arbeit mit den Selbstwerträubern im Praxisalltag aussehen? Wie können wir unseren Klienten einladen mit kleinen gezielten Techniken an seiner Selbstbeziehung zu arbeiten? Welche Erklärungsmöglichkeiten bietet uns die moderne Hirnforschung, welche die anthroposophische Menschenkunde. Wie komme ich zu einer kraftvollen persönlichen Affirmation? Am Ende erhält jeder Teilnehmer ein Skriptbild für den Praxis